

SEPTEMBER / OKTOBER 2024

WAS HÄTTENSIE GETAN?

JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN / UA



GROSSES TASCH KLEINES TASCH ERWIN-PISCATOR-HAUS EXTRA

MO 09			19.30 Ort wird noch bekanntgegeben PROBENBESUCH DES FREUNDESKREISES: ZWEI HERREN VON REAL MADRID
DO 19	THEATER TRIFFT SCHULE – INFOABEND FÜR PÄDAGOG*INNEN Es geht los! Das neue Schuljahr startet parallel mit unserer neuen Spielzeit und im Schlusssprint der drei Eröffnungspremieren laden wir ein: gemeinsam Schule und Theater zu vernetzen – über die kommende Spielzeit zu sprechen – das Schultheaterzentrum Mittelhessen kennenzulernen und eine Probe von JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN zu besuchen! Auch stellt sich in diesem Rahmen das SCHULTHEATER NETZWERK vor und lädt ein, auch im Anschluss an die Probe ins Gespräch zu kommen und in Verbindung zu bleiben!	18.00 Treffpunkt: Foyer INFOABEND FÜR PÄDAGOG*INNEN anschl. Probenbesuch von JOHANN*A, STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINER GEHT HIN	
SA 21		ERÖFFNUNG 19.30 Premiere ABO P / ABO P* JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN/UA Julienne De Muirier 14+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier	
SO 22			ERÖFFNUNG 15.00 – 15.30 Premiere Mini Tasch WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?/UA Rocio Bonilla 3+ anschl. Premierenfeier
DI 24	WELTKINDERTAG Am 20. September ist Weltkindertag! Wir wünschen allen kleinen und großen Kindern einen ganz wunderbaren Tag. Passend dazu feiert am 22. September das Erzähltheater WELCHE FARBE HAT EIN KUSS? / UA Premiere – in dem die kleine Minimia sich in die Welt der Farben begibt. Wir freuen uns auf euch!	19.30 JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN/UA Julienne De Muirier 14+ Einführung: 19.00	DI ABO
MI 25		19.30 JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN/UA Julienne De Muirier 14+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch	MI ABO
DO 26			19.30 Gastspiel in Ebsdorfergrund HAPPY BIRTHDAY LIEBER LANDKREIS Ein Event der besonderen Art und guten Laune
SA 28	ERÖFFNUNG 19.30 Premiere ABO P / ABO P* ZWEI HERREN VON REAL MADRID Leo Meier 13+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier		
MO 30			19.30 Theater am Schwanhof, Foyer THEATERTALK DES FREUNDESKREISES Vorstellung neuer Ensemblemitglieder
DI 01	VORVERKAUF FÜR SILVESTERPREMIERE! Der Vorverkauf für Silvester startet am 1. Oktober. Dieses Jahr gibt es an Silvester eine Premiere: Wir zeigen den Liederabend CIAO, BELLA, CIAO! um 16.00 und 20.00 Uhr. Auch in diesem Jahr mit Sekt, rotem Teppich, leckerem Essen und Walzer auf dem Vorplatz.	19.30 JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN/UA Julienne De Muirier 14+ Einführung: 19.00	2 FÜR 1 10.15 – 11.00 Premiere Klassenzimmer Gerhart-Hauptmann-Schule ÄNDERN LEBEN, MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA Anah Filou 7+
MI 02	19.30 HEUTE: OPER! VOL. 4 von und mit Marie-Luise Dreßen, Sebastian Wartig, Paulo Almeida & Fanny Holzer		11.00 – 11.30 Mini Tasch WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?/UA Rocio Bonilla 3+ Geschlossene Veranstaltung
SA 05	19.30 ZWEI HERREN VON REAL MADRID Leo Meier 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		15.00 – 15.30 Mini Tasch KINDERABO WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?/UA Rocio Bonilla 3+
DI 08		KOSTENLOSER EINTRITT FÜR STUDIERENDE Studierende der Philipps-Universität Marburg können über das Kulturticket fast alle Vorstellungen des HLT M kostenlos besuchen! Unter Vorlage des Studierenden- und Personalausweises können die Karten ab 10 Tagen vor der Vorstellung an der Theaterkasse abgeholt werden. Ausgeschlossen sind Premieren, Sonderveranstaltungen und Gastspiele.	20.00 – 21.20 Gastspiel in Schlanders DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert 14+
MI 09			20.00 – 21.20 Gastspiel in Brixen DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert 14+
DO 10		19.30 – 21.10 DIE WELT IM RÜCKEN Thomas Melle – in einer eigenen Bühnenfassung von Christin Ihle 15+ Einführung: 19.00	
FR 11	19.30 FR ABO / JUGENDABO ZWEI HERREN VON REAL MADRID Leo Meier 13+ Einführung: 19.00		ABOS ABOS ABOS Egal ob jung oder alt, Premierenliebhaber*innen oder Freund*innen von Klassikern. Bei unseren Fest-Abos ist in dieser Spielzeit für jede*n etwas dabei. Oder Sie wählen unsere Abo-Cards, wenn Sie Ihr Abo lieber nach eigenem Belieben erstellen möchten.
SA 12		19.30 – 21.10 DIE WELT IM RÜCKEN Thomas Melle – in einer eigenen Bühnenfassung von Christin Ihle 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch	
SO 13	WERDEN SIE FREUNDESKREIS-MITGLIED! Der Freundeskreis freut sich auf Sie! Die Mitglieder unterstützen mit ihren Beiträgen und Spenden die Arbeit des Hessischen Landestheaters Marburg. Viele Projekte wären ohne den Freundeskreis nicht realisierbar, so dass dieser das HLT M, und hier im Besonderen das Kinder- und Jugendtheater unterstützt. Als Mitglied können Sie an exklusiven Probenbesuchen und Theaterfahrten teilnehmen und Theatertalks besuchen! FREUNDES KREIS <small>Hessisches Landestheater Marburg e.V.</small>		15.00 – 15.45 Mini Tasch ÄNDERN LEBEN, MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA Anah Filou 7+ 19.30 Gastspiel in Stadtallendorf HAPPY BIRTHDAY LIEBER LANDKREIS Ein Event der besonderen Art und guten Laune
DI 15	19.30 DI ABO ZWEI HERREN VON REAL MADRID Leo Meier 13+ Einführung: 19.00		MARBURG-BIEDENKOPF WIRD 50! Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird 50 alt! Zu diesem feierlichen Anlass ist das HLT M mit dem Gastspiel HAPPY BIRTHDAY LIEBER LANDKREIS auf Tour. Im September und Oktober ist das Stück im Ebsdorfergrund und in Stadtallendorf zu sehen. Erleben Sie ein Theaterstück mit viel Musik (das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern, den 2000ern und heute) und Witz – eine Einladung zum gemeinsamen Feiern, für jung bis alt.
MI 16	19.30 MI ABO ZWEI HERREN VON REAL MADRID Leo Meier 13+ Einführung: 19.00		
SA 19		19.30 JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN/UA Julienne De Muirier 14+ Einführung: 19.00	
DO 24			20.00 – 21.20 Gastspiel in Friedberg DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert 14+
FR 25		19.30 Premiere ABO P ZARAH 47 Das totale Lied Peter Lund 14+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier	
SA 26	19.30 – 21.50 DIE GUTEN Rebekka Kricheldorf 13+ Einführung: 19.00		
SO 27	19.30 – 21.50 2 FÜR 1 DIE GUTEN Rebekka Kricheldorf 13+ Einführung: 19.00	15.00 ZARAH 47 Das totale Lied Peter Lund 14+ Einführung: 14.30	
DI 29			09.30 – 10.00 / 11.00 – 11.30 Gastspiel in Stadtallendorf WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?/UA Rocio Bonilla 3+
MI 30		HALLOWEENPARTY IM THEATER! Am 31. Oktober verwandelt sich das Theater in ein Geisterhaus. Eine Feier zum gruseligsten Tag des Jahres. Es warten jede Menge Spaß und viele schaurige Details auf die Besucher*innen.	11.00 – 11.30 / 15.00 – 15.30 Gastspiel in Stadtallendorf WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?/UA Rocio Bonilla 3+
DO 31		19.00 – 23.59 HALLOWEENPARTY 16+	19.00 – 23.59 Foyer HALLOWEENPARTY 16+

JOHANN*A – STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND (K)EINE*R GEHT HIN/UA

Eine Überschreibung von Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ von Julienne De Muirier

Premiere: 21.09.2024, 19.30, Erwin-Piscator-Haus

Was würden Sie tun, wären Sie Johann*a? Was würden wir tun? Wie Widerstand leisten? Wie uns verteidigen, mit welchen Mitteln, mit welchen Waffen auf Schlachtfeld ziehen? Würden wir dem*der Feind*in entgegentreten, mit Mut, oder gar mit zitternden Knien? Was muss geschehen, dass Sie oder ich in den Kampf ziehen? Und was, wenn der Krieg zu Ihnen kommt?

Jeanne d'Arc hatte eine klare Vision vor sich und zog in den Krieg. Eine junge Frau oder doch noch ein Kind wird zur Kämpfenden und endet am Ende ihres Lebens als Hexe denunziert auf dem Scheiterhaufen. Dieser Mythos aus dem 15. Jahrhundert ist auch Grundlage für Friedrich Schillers – wie er sie nannte – romantische Tragödie „Die Jungfrau von Orleans“ von 1801. Auch hier zieht Johanna in den Kampf, nimmt Abschied von der Heimat, tötet und stirbt am Ende, allerdings an den Folgen eines Kampfes. Und doch wird sie zum Symbol der Befreiung, eines Widerstandes, damit aber auch zur Projektionsfläche, die immer wieder neu bestimmt wird. Ist sie eine Held*in? Sollte sie eine sein und was oder wer macht sie dazu?

Was bleibt sind die Erzählungen über Johanna, der Mythos, die Tragödie, der Epos, die Bilder.

Die Autorin Julienne De Muirier schreibt sich ein. Schreibt sich mit ihrer Perspektive ein in Schillers Text und fragt nach den Bedingungen, nach den Umständen, nach dem Zweifel und eröffnet damit ein Forschungsfeld mit und um Johann*a. Das Erwin-Piscator-Haus wird damit zum Ort der Auseinandersetzung: Steht nicht auf jeder Seite ein*e JOHANN*A – sich angstvoll ins Gesicht blickend, nicht sehend, und doch suchend nach der Liebe, nach der Verbundenheit Feind*in zu Freund*in zu machen?

Die Regisseurin Miriam Ibrahim wird sich mit dem Künstlerischen Team auf die Suche begeben und damit in das Spannungsfeld zwischen Vision und Freiheitskampf und der Frage, was passiert, wenn alle etwas verteidigen wollen, den Blick wagen auf die Momente kurz vor den Taten, auf die Momente danach und was sich dabei verändert.

Für alle Menschen ab 14 Jahren, die auf Spurensuche gehen wollen, die körperliches und bewegtes Theater inspiriert und sich dabei vor allem nicht mit einer Perspektive zufriedengeben wollen.

Regie & Soundtrack: Miriam Ibrahim/Bühne & Video: Nicole Marianna Wytyczak/Kostüme: Andrea Barba/Musikalische Mitarbeit: Christian Keul/Dramaturgie: Christin Ihle/Theaterpädagogik: Max Linzner/Mit: Benita Sarah Bailey, AdeleEmil Behrenbeck, Lisa Grosche, Paris Saleh, Georg Santner, Aliona Marchenko, Mia Wiederstein und David Zico

WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?/UA

Rocio Bonilla

Premiere: 22.9.2024, 15.00, Theater am Schwanhof, Mini Tasch

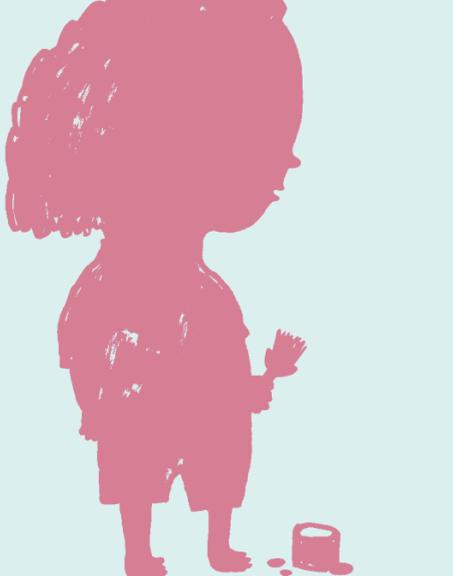
Die Lieblingsbeschäftigung von Minimia sind Schwalben, Pflanzen gießen, Fahrrad fahren und Geschichten – und besonders gern mag Minimia malen. Es gibt so viele faszinierende Farben in der Welt! Der Himmel ist blau, Bananen sind gelb und das Malen von Krokodilen, Elefanten und Gorillas ist für Minimia ganz einfach.

Aber welche Farbe hat ein Kuss? Rot wie Spaghettisoße oder Rosa wie ein leckeres Törtchen? Weiß wie Schnee oder Gelb wie die Sonnenblumen? Oder vielleicht Braun wie der schöne Wald im Herbst? Wie weiß man das ganz genau? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Mimimia, weil sie so gerne einen Kuss malen möchte, aber sie weiß bloß nicht wie. Also begibt sich Minimia auf ein ungewöhnliches Abenteuer und versucht, einige Antworten zu finden.

WELCHE FARBE HAT EIN KUSS? lädt Kinder ein, schöne Farben und synästhetische Begegnungen zu erleben. WELCHE FARBE HAT EIN KUSS? ist eine Stückentwicklung nach dem Bilderbuch von Rocio Bonilla. Rocio Bonilla ist Autorin, Illustratorin und Bilderbuchmacherin und lebt in Barcelona, Spanien.

Ein Erzähl- und Mitmachtheater **für alle Menschen ab 3 Jahren**, die gerne alle Farben der Welt entdecken möchten.

Regie: Nathalie Glasow/Bühne & Kostüme: Phin Mindner/Dramaturgie: Ia Tanskanen/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Zenzi Huber & Tobias Neumann



ZWEI HERREN VON REAL MADRID

Leo Meier

Premiere: 28.09.2024, 19.30, Theater am Schwanhof, Großes Tasch

Toni Kroos sagte (so ungefähr zumindest) vor der EM 2024 in Deutschland – im Zuge der Nominierung in den Kader der deutschen Nationalmannschaft – Fußball kann so viele Menschen begeistern – vielleicht können wir als Mannschaft damit auch für den Zusammenhalt in der Gemeinschaft begeistern. Der Autor Leo Meier hat diese Utopie ein bisschen vorweggenommen. Er imaginiert in dem Stück ZWEI HERREN VON REAL MADRID eine bejahende Version unserer Gesellschaft und entwirft eine absurde, liebevolle Anordnung einer Welt, in der es völlig normal ist, dass sich Fußballer*innen ganz selbstverständlich ineinander verlieben.

Der Beginn: Im Wald begegnen sich zwei Herren. Und eigentlich wollten beide allein die Ruhe genießen. Über das Leben und den Tod nachdenken und doch, wo sie nun schon mal zu zweit sind, kommen sie ins Gespräch. Sie finden heraus, dass sie beide Profifußballspieler sind. Der eine ist Stürmer, der andere Mittelfeldspieler. Was für ein herrlicher Zufall! Darüber hinaus spielen beide sogar für Real Madrid. Und weil man einander so sympathisch findet, lädt der Stürmer zum Weihnachtsfest ins Elternhaus ein. Die Eltern schließen den weihnachtlichen Gast sofort in ihr Herz und spüren schnell, dass die Begegnung der zwei Herren mehr als nur Freundschaft ist. Das Selbsteingeständnis folgt auf der Beerdigung (die Mutter hatte eine nicht bewusste Bananen-Allergie) und der erste Kuss geht direkt durch ein heimlich geschossenes Foto viral.

Mitten im Winter erglügen die ersten Liebessterne. Als dann herauszukommen droht, dass der Stürmer ein Angebot von Paris Saint-Germain hat, und die beginnende Liebe zu kippen droht, springt ihnen der weltberühmte Verteidiger Sergio Ramos zur Seite. Und eine Reporterin fragt auf der Jahrespressekonferenz Anfang des neuen Jahres: „Ich habe eine Frage an die beiden Lovers, werden sie den Ball häufiger zu ihrem Lebensabschnittsgefährten spielen?“ (Leo Meier)

Der Regisseur Joachim Gottfried Goller, dessen Arbeit Sie in Marburg das erste Mal erleben können, stellt sich mit seinem Bühnen- und Kostümbildner Simon Lesemann dieser und vielen anderen Fragen und vor allem, wie kommen die Herren denn nur ins Theater, wenn sie doch nur mit dem Drachen zum Training fliegen?

Eine zarte Komödie **für alle Menschen ab 13 Jahren**, die sich für Fußball, Liebe und leckeres Bananenbrot begeistern.

Regie: Joachim Gottfried Goller/Bühne & Kostüme: Simon Lesemann/Dramaturgie: Petra Thöring/Theaterpädagogik: Michael Pietsch Mit: Zoubeida Ben Salah*, Flamur Blakaj, Sven Brormann, Fanny Holzer, Christian Simon, Ulrike Walther und Cedric Ziouech*

ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/ UA

Anah Filou

Premiere: 01.10.2024, 10.15, Gerhart-Hauptmann-Schule

Ihre Geschichten sind besonders. Sie waren mutig. Sie gaben nicht auf. Sie leisteten Widerstand. Sie sind Vorbilder. Sie änderten Leben. Ihre eigenen und viele andere. Und das tun sie bis heute.

„Ein Kind, ein*e Lehrer*in, ein Buch und ein Stift können die Welt ändern.“ Das sagte das eine der mutigen Mädchen, jetzt junge Frau: Malala Yousafzai. Sie lebte im wunderschönen Swat-Tal in Pakistan. Sie liebte die Schule und ging gern hin. Eines Tages übernahm eine Macht die Macht, die nicht wollte, das Mädchen weiter in die Schule gehen. Denn Bildung bedeutet Macht und Mädchen sollten keine Macht haben. Doch Malala Yousafzai war anderer Meinung, wollte anders leben und ging weiter in die Schule, wollte weiter lernen. Um sie zu stoppen, wählte die Macht grausame Mittel und Malala wurde schwer verletzt. Sie überlebte und blieb sich treu: Bildung ist die einzige Lösung.

Sophie Scholl war Mitglied der „weißen Rose“. Das waren mutige Student*innen, die in Nazi-Deutschland dafür kämpften, dass die Menschen die Wahrheit erfahren. Die Wahrheit über ein Regime, einen Staat, der alle Menschen verfolgte, die nicht passten. Das tötete, Kriege anzettelte und alle Leben gleich machen wollte und machte. Aber Sophie und ihre Freund*innen verteilten Papier, auf denen diese Wahrheit stand. Sophie und ihre Freund*innen überlebten nicht. Doch durch ihren Mut wurde sie Vorbild für viele.

Irgendwie sind die beiden Freundinnen – Freundinnen der Wahrheit und des Widerstands. Und sie verstehen sich gut als wegweisende Vorbilder für dich und mich und alle.

Ein Klassenzimmerstück **für alle ab 7 Jahren**, die eine gute Geschichte brauchen, die ihnen Mut macht und die Lust haben, die Dinge nicht so hinzunehmen wie sie sind.

Dieses eigens für uns geschriebene Klassenzimmerstück über zwei Ikonen im Kampf für Menschenrechte und Gleichberechtigung ist für alle Fächer zu empfehlen, die die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder besonders befördern. Termine für Aufführungen in den Schulen können ab sofort vereinbart werden unter: jsachs@hltn.de.

Regie: Eva Lange/Kostüme: Ulrike Obermüller/Dramaturgie: Jürgen Sachs/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Saskia Boden-Dilling und Magdalena Hanetseder*

ZARAH 47

Das totale Lied
Peter Lund

Premiere: 25.10.2024, 19.30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch

Es ist der 15. März 1947, Zarah Leanders 40. Geburtstag. Zarah Leander, schwedische Schauspielerin und Sängerin, galt einst als gefeierte und von allen umschwärmte Ikone – eine Diva.

„Nur nicht aus Liebe weinen“ hat sie einst gesungen. Doch die Tränen sind nun nicht mehr weit, jedoch aus anderen Gründen. Sie wartet auf die Geburtstagswünsche, die Gratulationen. Statt Geburtstagskarten stapeln sich inzwischen die Rechnungen auf dem Tisch. Besuch bekommt sie schließlich nur von den Erinnerungen – die an ihre größten Erfolge, nicht zuletzt, weil der Nationalsozialismus ihr eine Bühne bereitete und sie ins rechte Rampenlicht rückte.

In den 1930er Jahren feierte sie große Erfolge, unterschrieb sie doch 1936 einen Vertrag mit einer deutschen Filmproduktionsfirma. Es entstanden Filme wie „Zu neuen Ufern“, „Heimat“ oder „Die große Liebe“, wodurch sie jedoch die nationalsozialistische Filmpolitik unterstützte. Sie wurde zur höchstbezahlten Schauspielerin der NS-Zeit, bezeichnete sich selbst aber stets als unpolitisch.

Das Ein-Frau-Musical lässt durch bekannte Ohrwürmer wie „Kann denn Liebe Sünde sein?“ oder „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ die tragische Geschichte einer Frau Revue passieren, deren Drang nach Anerkennung, Ruhm und persönlichem Glück so überbordend war, dass sie selbst vor einem Pakt mit den Nationalsozialist*innen nicht zurückschreckte.

Für Regisseur Paul Spittler ist ZARAH 47 die erste Arbeit am HLTM. Er wuchs in Strausberg bei Berlin auf und inszenierte unter anderem am Volkstheater Wien, Maxim Gorki Theater Berlin und am Kosmos Theater Wien.

Für alle musikliebenden Menschen ab 14 Jahren, die sich musikalisch mit einer Biografie und auch der Frage nach der eigenen Verantwortung auseinandersetzen wollen.

Regie: Paul Spittler/Bühne & Kostüme: Tom Unthan/Dramaturgie: Petra Thöring/ Musikalische Leitung & Live-Musik: Christian Keul

DIE GUTEN

Rebekka Kricheldorf

Fortitudo (Tapferkeit), Justitia (Gerechtigkeit), Temperantia (Mäßigung) und Prudentia (Klugheit) treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens. Endlich prägen die Gesellschaft: Nachhaltigkeit, Empathie und solidarisches Miteinander. Ist es nur Show oder doch der lang ersehnte Umbruch? Mit Scharfsinn und Raffinesse glänzen die Tugenden unter der Regie Angelika Zaceks, sie studieren und sezieren das Heute. **Für alle Menschen ab 13 Jahren**, die Lust haben, sich mal wieder richtig gut unterhalten zu lassen.

Regie & Bühne Angelika Zacek/Kostüme: Julia Klug/Musikalische Beratung: Christian Keul/Dramaturgie: Petra Thöring/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Sven Brormann, Fanny Holzer, Charlotte Ronas und Ulrike Walther

DIE WELT IM RÜCKEN

Thomas Melle – in einer eigenen Bühnenumfassung von Christin Ihle

Wie die Realität flieht, wie sie sich immer wieder der eigenen Erfahrung entzieht. Das Selbst ist fluid, einmal rasend schnell und dann gelähmt. Ein Leben zwischen den Extremen. Der autobiografische Roman von Thomas Melle berichtet von der Welt eines Menschen, der manisch-depressiv ist. Zwischen den Bewertungen der anderen und der eigenen Unzugänglichkeit gefangen, bleibt der Versuch, die eigene Geschichte zu erzählen und wird zum einzig möglichen Weg der Annäherung und Hoffnung. **Für alle Menschen ab 15 Jahren** und Liebhaber*innen großartiger Literatur und zärtlich-poetischer Sprachgewaltigkeiten.

Regie: Eva Lange/Bühne & Kostüme: Ulrike Obermüller/Dramaturgie: Christin Ihle/Theaterpädagogik: Michael Pietsch/Mit: Mechthild Grabner, Zenzi Huber und Christian Simon

„Die Welt im Rücken“ von Thomas Melle ist im Rowohlt Berlin Verlag erschienen.

SPECIAL

HEUTE: OPER! VOL. 4

von und mit Marie-Luise Dreßen, Sebastian Wartig, Paulo Almeida & Fanny Holzer

02.10.2024, 19.30, Theater am Schwanhof, Großes Tasch

Zum vierten Mal erhält Marburg Besuch von der weltweit erfolgreichen Mezzosopranistin Marie-Luise Dreßen. In diesem Jahr bringt sie zur Verstärkung den Bariton Sebastian Wartig und den Pianisten Paulo Almeida mit, um uns in die Welt der Oper zu entführen. Durch den Abend führen wird Fanny Holzer aus dem Ensemble des HLTM.

*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM und der Kunstuniversität Graz

KARTENVERKAUF

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Telefon: 0 64 21. 99 02 70, E-Mail: kasse@hltn.de
Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Do: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

WEITERE VORVERKAUFSTELLEN

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 25; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadtallendorf; u. v. m.

PREISE

Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro / erm. 9,50–10,50 Euro
Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro / erm. 9,50 Euro
Erwin-Piscator-Haus: 16–20 Euro / erm. 9–11 Euro (keine musikalischen Produktionen)
Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:
Kinder/Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro
HLTM-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg; ausgenommen Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen (nur an der Theaterkasse und den jeweiligen Abendkassen erhältlich)
2 FÜR 1 (online und an allen Vorverkaufsstellen)

Für Sonderveranstaltungen in Marburg gelten gesonderte Preise:

HEUTE: OPER! VOL. 4: 23-26 Euro / erm. 13-15 Euro
HALLOWEENPARTY: 6 Euro mit Kostüm / 9 Euro ohne Kostüm

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Karten ist nicht möglich. Ein Umtausch von Karten gegen einen anderen Termin der gleichen Inszenierung, die über unsere Theaterkasse gekauft werden, ist bis 12 Uhr des jeweiligen Vorstellungstages möglich. Für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen ist eine Umbuchung bis zum letzten Werktag davor um 12 Uhr möglich. Die Umtauschgebühr beträgt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zusammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der Theaterkasse in der Oberstadt, an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit Karte bezahlen. Über unseren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funktion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrer Bestellung 2 Euro Servicegebühr.

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68–72, 35037 Marburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH/Intendantz: Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß/Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Jan-Sebastian Kittel und Dr. Thomas Spies (alle zwei Jahre wechselnd)/Redaktion: Sophie Strahl/Texte: Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Theaterpädagogik/Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro/Druck: Druckerei Wenzel, Marburg / Auflage: 11.000 / gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

WWW.HLTM.DE

FIND US ON:   

Dies ermöglicht

HESSEN



Mit städtischer Förderung

MARBURG



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

SPARKASSE

